



Rechercheauftrag: Wenn aus Talent ein Beruf wird ...

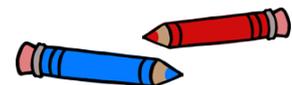


Super, wenn man sein Geld mit dem verdienen kann, was man besonders gut kann!

In Zeitungen und Zeitschriften findest du viele Artikel und Fotos, in denen es um Menschen mit besonderen Talenten oder Begabungen geht. Diese Menschen können eine Sache außergewöhnlich gut. Zum Beispiel kann ein sehr gelenkiger Turner als Akrobat im Zirkus auftreten. So verdienen einige Menschen mit ihrem Talent das Geld für ihren Lebensunterhalt. Man sagt über sie, dass sie ihr Talent zum Beruf gemacht haben.

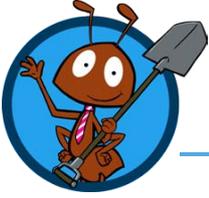
Suche nach einem Menschen, der sein Talent zum Beruf gemacht hat.

- **Nimm dir dazu eine Zeitschrift oder eine Zeitung.** Wenn du da nichts findest, kannst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern im Internet suchen oder deine Eltern nach einem Beispiel fragen.
- **Achtung!** Die Worte „Talent“ oder „Beruf“ stehen nicht immer im Text. Schau' also genau hin.
- **Markiere die Texte und/oder die Fotos.**
- **Suche dir dann einen Text oder ein Foto aus.**
Den Text oder das Foto stellst du den anderen Kindern in deiner Klasse vor.
- **Erkläre den anderen Kindern, um welche Person es geht, welche Talente und welchen Beruf sie hat.**
Mache dir vorher Notizen.



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2016
© Rundfunk Berlin-Brandenburg



Rechercheauftrag: Wenn aus Talent ein Beruf wird ...



Um diese Person geht es:



Das ist der Beruf der Person:







Rechercheauftrag: Wenn aus Talent ein Beruf wird ...



Das sind die Talente der Person:



Überlege mit deinem Tischnachbarn/deiner Tischnachbarin:
Macht es den begabten Menschen glücklich, sein Talent im Beruf auszuüben?
Was kann auch anstrengend sein?

Hier ist Platz für deine Notizen:



**Nun hast du dir ein Bild gemacht. Stellt euch die Personen gegenseitig vor!
Und tauscht euch über eure Gedanken dazu in der Klasse aus!**



Mach dich schlau! | **Was denkst du?** | Macht was zusammen!

Aktion Schulstunde zur ARD-Themenwoche 2016
© Rundfunk Berlin-Brandenburg